

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb
Wasserwerk**

**Entwurf des
Wirtschaftsplanes
für das Geschäftsjahr 2020
mit**

**Erfolgsplan
Vermögensplan
Stellenübersicht**

Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2023

Wirtschaftsplan

Nach § 14 der Eigenbetriebsverordnung hat der Eigenbetrieb spätestens einen Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Finanzplanung

Nach § 18 der Eigenbetriebsverordnung hat der Eigenbetrieb darüber hinaus eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Zugrundelegung einer Investitionsplanung aufzustellen.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2020

I. Der Wirtschaftsplan für das
Geschäftsjahr 2020 wird

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen	von	3 026 800 €
	mit Erträgen	von	2 961 350 €
	mit einem voraussichtlichen Jahresverlust	von	65 450 €
	zu deckende Eigenkapitalverzinsung	von	182 000 €
	Entnahme aus Gewinnvortrag	von	247 450 €

und

im Vermögensplan	mit Einzahlungen	von	1 547 950 €
	mit Auszahlungen	von	1 547 950 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbedarf der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan 2020 erforderlich ist, wird auf 697 950 € festgesetzt. Für 2020 sind keine Umschuldungen vorgesehen.

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2 000 000 € festgesetzt.

IV. Der Verlust in Höhe von 65 450 € erhöht sich noch um die Eigenkapitalverzinsung von rd. 182 000 €, so dass ein Fehlbetrag von rd. 247 450 € verbleibt. Dieser Fehlbetrag kann durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2020**

1. Statistische Angaben

	<u>01.01.2019</u>	<u>01.01.2018</u>
Länge des Rohrnetzes	195 km	194 km
Zahl der Hausanschlüsse	8 103	8 086
Installierte Wassermesser	8 477	8 461
Zahl der eigenen Hochbehälter	4	4
Speichervolumen	4.900 cbm	4.900 cbm

Nicht erfasst sind die außer Betrieb stehenden

Hochbehälter Todenfeld (Inhalt 60 cbm)
Hochbehälter Stadtwald (Inhalt 500 cbm)
Hochbehälter Berscheid (Inhalt 30 cbm)

Der Hochbehälter Tomberg mit 5.000 cbm Inhalt steht im Eigentum des Wahnbachtalsperrenverbandes.

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Wirtschaftsplan 2020**

Wasserabsatz 2018

	Verbrauch		Zahl der Einwohner	Verbrauch pro Einwohner	
	in m³	in %		2018 / in m³	2017 / in m³
Kernstadt	1.000.757	64,95%	17.083	58,58	54,898
Flerzheim	89.646	5,75%	2.184	41,047	37,803
Hilberath	24.650	1,60%	416	59,255	56,624
Neukirchen	114.120	7,41%	2.425	47,060	43,991
Niederdrees	17.391	1,13%	469	37,081	37,200
Oberdrees	53.454	3,47%	1.348	39,654	37,507
Queckenberg	40.184	2,61%	850	47,275	45,972
Ramershoven	31.278	2,03%	537	58,246	49,687
Todenfeld	16.504	1,07%	362	45,591	43,833
Wormersdorf	152.883	9,92%	3.554	43,017	41,889
Summe:	1.540.867	100%	29.228	52,719	49,564

Vergleich Verbrauch 2017

1.450.351 m³

Einwohner 2017:

29.262

Vergleich Verbrauch 2016

1.407.666 m³

Einwohner 2016:

29.288

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
		2020 Soll	2020 Haben		
1. Umsatzerlöse					
830000-830300	Wasserverkauf		2.718.000,00	2.690.000,00	2.847.880,07
830400-840300	Installations- u. Reparaturarbeiten		50.000,00	50.000,00	63.555,57
800100-800200	Erlöse Vermietung und Verpachtung, Aufl. Pachtvorauszahlung		4.200,00	4.200,00	4.599,18
800300-800400	Erlöse Wassergeld Vorjahre		0,00	0,00	3.056,76
800500	Erlöse aus Gestaltung der Ableseunterlagen an die Stadt		10.000,00	10.000,00	10.121,22
800600	Erlöse aus Mahngebühren, Säumniszuschläge		8.000,00	8.000,00	7.180,05
800700	Erlöse aus Kostenerstattung Tageserholungsanlage		8.000,00	8.000,00	6.753,79
850000	Auflösung Ertragszuschüsse		85.000,00	90.000,00	96.223,98
	Zwischensumme:		2.883.200,00	2.860.200,00	3.039.370,62
2. andere aktivierte Eigenleistungen					
899000	Lohnkosten		50.000,00	50.000,00	28.165,36
899100	Gemeinkostenzuschlag auf Lohnkosten		20.000,00	20.000,00	11.267,36
899200-899300	Gemeinkostenzuschlag auf Materialkosten, Fuhrparkkosten		8.000,00	8.000,00	5.301,67
	Zwischensumme:		78.000,00	78.000,00	44.734,39
3. sonstige betriebliche Erträge					
270000	Sonstige Erträge		0,00	0,00	3.027,49
252000	Periodenfremde Erträge		0,00	0,00	1.376,41
273100	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Forderungen		0,00	0,00	2.366,55
273500	Erträge Auflösung von Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
882000	Erlöse Sachanlageverkäufe		0,00	0,00	9.394,96
	Zwischensumme:		0,00	0,00	16.165,41
	Überträge:	0,00	2.961.200,00	2.938.200,00	3.100.270,42

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 830000-830300

Der Wasserverkauf für das Jahr 2020 wurde auf der Basis des voraussichtlichen Wasserverkaufs für 2019 unter Einbeziehung fortlaufender Erschließungen und Bebauungen neuer Baugebiete berechnet. Im Übrigen ist der Wasserverkauf auch erheblich von den klimatischen Verhältnissen der jeweiligen Sommermonate abhängig.

geschätzte Verkaufsmenge = 1 450 000 cbm x 1,42 € rd. = 2 059 000 €

Grundgebühren

8 500 x	5,90 € monatlich =	rd. 601 800 €
79 x	14,19 € monatlich =	rd. 13 452 €
6 x	23,64 € monatlich =	rd. 1 702 €
22 x	47,29 € monatlich =	rd. 12 485 €
18 x	70,95 € monatlich =	rd. 15 325 €
8 x	99,33 € monatlich =	rd. 9 536 €
3 x	141,88 € monatlich =	rd. 5 108 €

rd. = 659 000 €
2 718 000 €

Buchungsstelle 830400-840300

Erlöse aus Hausanschlusssreparaturen*
 Erlöse aus Wassermesserreparaturen
 Erlöse aus Arbeiten für Dritte**

35 000 €
 1 000 €
 14 000 €
50 000 €

*Durch Satzungsänderung (Betriebsausschuss v. 21.07.2011) fällt die Kostenerstattung für die Unterhaltung der Hausanschlüsse bezogen auf das Teilstück in öffentlichen Verkehrs- u. Grünflächen weg.

**Darin enthalten sind die Weiterbelastungen an die Stadt Rheinbach für die zusätzlichen Wasseruntersuchungskosten im Bereich "Schornbuschweg" (vgl. Buchungsstelle 319500).

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 800100-800200

Die Stadt sowie auch die Fa. monte mare Rheinbach Freizeitpark GmbH & Co. KG zahlen für die Anpachtung der Brunnen zur Versorgung der Tageserholungsanlage (Betriebsausschuss 22.06.06) rd. 997,00 €.

Weiterhin handelt es sich um eine monatliche Pachtzahlung in Höhe von 270,00 € für die Inanspruchnahme einer Teilfläche am HB Hochkopf von der Firma ATC Germany Holdings GmbH (ehemals E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG). Der Vertrag läuft bis zum 31.03.2027.

Buchungsstelle 850000

Die Baukostenzuschüsse sind als Sonderposten zu passivieren und die Vermögensgegenstände (Versorgungsleitungen und Versorgungsanschlüsse) sind in vollem Umfang zu aktivieren. Diese Sonderposten sind regelmäßig über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand (Versorgungsleitungen und Versorgungsanschlüsse) ergebniswirksam aufzulösen.

Buchungsstelle 899000-899300

Geschätzter Ansatz für Lohnkosten bei den selbstgestellten Anlagen (Hausanschlüsse u. Leitungsnetz) aufgrund der Erfahrungswerte von bisher durchgeführten Maßnahmen.

Lohnkosten rd.

50 000 €

Lohngemeinkosten rd.

20 000 €

Gemeinkostenzuschlag auf Material, Fuhrparkkosten (geschätzt) rd.

8 000 €

78 000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
	Überträge	2020 Soll	2020 Haben		
		0,00	2.961.200,00	2.938.200,00	3.100.270,42
	4. Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
300000	Wasserbezug	960.000,00		992.000,00	1.000.543,20
300100	Wasserschalter	30.000,00		34.000,00	991,00
300200	Material Grundstücke u. Gebäude	10.000,00		10.000,00	1.672,12
300300	Material für Brunnen	1.500,00		1.500,00	0,00
300400	Material für Grundstücke und Hochbehälter	10.000,00		10.000,00	669,46
301400	Material für Steuerung, Messung und Elektroanlage	2.000,00		2.000,00	0,00
301500	Material für Pumpen	2.000,00		2.000,00	0,00
300500/396100	Material für Hauptrohrnetz	21.000,00		21.000,00	12.602,26
300600/396100	Material für Hausanschlüsse	21.000,00		21.000,00	14.979,83
300800	Werkzeuge und Geräte	6.000,00		6.000,00	802,24
300700/300900	Material Werkstatt/Sonstige Betriebsstoffe	8.000,00		8.000,00	6.242,90
	Zwischensumme:	1.071.500,00		1.107.500,00	1.038.503,01
231000/231500	Abgänge Sachanlagen	500,00		500,00	0,00
373600	Skonto	5.000,00		5.000,00	1.684,34
	Zwischensumme:	1.067.000,00		1.103.000,00	1.036.818,67
	Überträge:	1.067.000,00	2.961.200,00	1.835.200,00	2.063.451,75

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 300000

Der Ansatz betrifft den Wassereinkauf beim WTV. Das Jahr 2020 ist mit einem Wasserbezug von 1.600.000 cbm und einem voraussichtlichem Wasserbezugspreis von rd. 0,60 €/cbm geplant.

Wasserbezug ca. 1,6 Mio. cbm x rd. 0,60 € = rd. 960.000 €

Buchungsstelle 300100

Dem Kostenansatz liegt zugrunde:
Neuanschaffung von 100 Stück Wasserzähler

Austausch von rd. 1.300 Stück Wasserzähler des Jahres 2014 nebst Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma.

Nach dem Eichgesetz ist ein turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler von 6 Jahren vorgeschrieben.

Buchungsstelle 300200

Im Zuge des Verkaufs der Grundstücke an die LEG zur Errichtung der Fachhochschule ist eine Parzelle von 1.150 qm dem Wasserwerk verblieben, auf dem das „alte Werk“ steht. Der Ansatz betrifft die Materialkosten bei anfallende Reparaturarbeiten.

Buchungsstelle 300400

Der Ansatz betrifft die Materialkosten bei anfallenden Reparaturarbeiten an den Hochbehältern und an dem ehemaligen Betriebsgebäude in Flerzheim.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
	Überträge	2020 Soll	2020 Haben		
		1.067.000,00	2.961.200,00	1.835.200,00	2.063.451,75
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
310000-310500	Stromkosten	56.000,00		56.000,00	49.949,50
	Fremdleistungen				
317100	Grundstücke und sonstige Gebäude	20.000,00		20.000,00	12.937,60
317200/317300	Grundstücke und Hochbehälter	10.000,00		10.000,00	4.516,51
317400/317600	Lfd. Unterhaltung Lagerhalle/Werkstatt	10.000,00		10.000,00	9.125,79
318000/318100	- Hauptrohrnetz, Leitungspläne	151.000,00		151.000,00	87.153,43
319000	- Hausanschlüsse	88.000,00		88.000,00	64.615,60
319500	Wasseruntersuchungen	15.000,00		17.000,00	8.391,70
	Zwischensumme:	350.000,00	0,00	352.000,00	236.690,13
5. Personalaufwand					
412000	Tarifliche Beschäftigte	581.000,00		540.000,00	518.078,74
413000/416000	Sozialabgaben/Versorgungsaufwendungen	172.000,00		153.000,00	141.933,96
	Zwischensumme:	753.000,00	0,00	693.000,00	660.012,70
	Überträge:	2.170.000,00	2.961.200,00	790.200,00	1.166.748,92

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

Buchungsstelle 310000-310500

Betriebsgebäude Aachener Str. 46 b	2 900 €
Werk Flerzheim (Reserve)	700 €
Am neuen Wasserwerk (Pumpenhaus)	13 000 €
Hochbehälter Beuelskopf	18 500 €
Hochbehälter Tomberg (für Druckerhöhung zum Hochbehälter Todenfeld)	9 100 €
Druckerhöhungsanlage Berscheid	1 200 €
Speicherung (HB Stadtwald, Hochkopf, Todenfeld)	10 600 €
	56 000 €

Buchungsstelle 317100

Der Ansatz betrifft die Arbeiten durch Fremdfirmen bei anfallende Reparaturarbeiten des „alten Werkes“.

Buchungsstelle 317300

Der Ansatz betrifft Arbeiten durch Fremdfirmen bei anfallenden Reparaturarbeiten an Hochbehältern und an dem ehemaligen Betriebsgebäude in Flerzheim sowie Unterhaltsleistungen für Steuerleitungen und Stromwege.

Buchungsstelle 318000/318100

Bei den Fremdleistungen an Erdarbeiten für die Reparaturen und Rohrbrüche im Hauptrohrnetz wurden die bisherigen Erfahrungswerte berücksichtigt. Es handelt sich hier um Erdarbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich, deren Kosten beim Wasserwerk voll zu Buche schlagen.

30 000 € sind für die Durchführung einer Luft-Wasserspülung im Hauptrohrnetz, wenn es zu Braunfärbungen im Trinkwasser kommt, berücksichtigt.

Weiterhin beinhaltet der Ansatz die Weiterführung des Geografischen Informationssystems (GIS) in Höhe von 20 000 €. Ergänzungen und Änderungen von Bestandsplänen des Leitungsnetzes können laufend vorgenommen werden.

Für den Einsatz einer Fremdfirma zur Durchführung der Wasserverlustrückführung ist eine Betrag von 21 000 € berücksichtigt.

Buchungsstelle 319500

Betrifft die laufenden Wasseruntersuchungen sowie die zusätzlichen Wasseruntersuchungen im Bereich Schornbuschweg. Diese werden jedoch der Stadt Rheinbach weiterbelastet (vgl. Buchungsstelle 830400-840300).

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

Buchungsstelle 412000

Der Ansatz berücksichtigt die tariflich bedingten Erhöhungen sowie Höhergruppierungen für das Jahr 2020. Weiterhin ist eine Mitarbeiterin berücksichtigt, die seit März 2017 in Altersteilzeit ist. Der Planansatz beinhaltet ebenso eine zusätzliche Stelle für den technischen Bereich.

Buchungsstelle 413000

Durch die o.g. Vergütungssteigerungen wurde der Ansatz entsprechend angepasst.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
	Überträge	2020 Soll	2020 Haben	790.200,00	1.166.748,92
483000	6. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	2.170.000,00	2.961.200,00	430.000,00	412.860,30
	7. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
202000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00		0,00	3.619,61
245100	Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00		0,00	4.475,91
238600/465000	Sitzungsgelder, Bewirtungskosten	500,00		500,00	17,87
240000	Forderungsverluste	2.500,00		2.500,00	770,75
421000	Büromiete und Nebenkosten	18.000,00		18.000,00	15.990,41
436000	Versicherungen	30.000,00		30.000,00	28.236,86
438000	Verbandsbeiträge	6.000,00		6.000,00	5.943,78
453000-453900	Kfz-Kosten	24.000,00		24.000,00	23.493,98
478000	Verwaltungskostenbeitrag	86.000,00		85.000,00	82.590,00
230200-490000	Sonstiges	8.000,00		8.000,00	7.236,34
490300	Pacht Grundstück Betriebsgebäude	2.100,00		2.100,00	2.126,97
	Zwischensumme:	177.100,00		176.100,00	174.502,48
	Überträge:	2.777.100,00	2.961.200,00	184.100,00	579.386,14

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020**

Buchungsstelle 483000

Die Abschreibungen verändern sich zwangsläufig durch neue fertiggestellte Investitionsmaßnahmen aber auch durch den zeitlichen Ablauf von Abschreibungen früherer fertiggestellter Maßnahmen.

Buchungsstelle 421000

Betrifft die Miete für die angemieteten Büroräume der Verwaltung zuzüglich der Nebenkosten.

Buchungsstelle 438000

Mitgliederbeitrag an IHK, Erftverband, DVGW und BDEW zuzüglich Beitrag an den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (Anteil des Wasserwerkes).

Buchungsstelle 478000

Abführung an den städtischen Haushalt für die Mitwirkung von städtischem Personal bei der Geschäftsführung (Betriebsleitung, Finanzbuchhaltung, Sachgebiet Personal, Sachgebiet Steuern und Abgaben).

Buchungsstelle 490300

Für das Betriebsgebäude der Technik ist ein entsprechender Pachtvertrag mit der Stadt abgeschlossen worden (Beschluss Betriebsausschuss vom 18.12.1997, Haupt- und Finanzausschuss 08.12.1997). Hiernach bezahlt das Werk einen jährlichen Pachtzins von rd. 2.127 €.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
		2020 Soll	2020 Haben		
	Überträge	2.777.100,00	2.961.200,00	184.100,00	579.386,14
	7. sonstige betriebliche Aufwendungen -Fortsetzung v. S. 13 -				
491000/492000	Porto und Telefongebühren	20.000,00		20.000,00	14.967,51
493000	Bürobedarf	2.500,00		5.500,00	650,75
494000/494500	Fortbildungskosten / Fachliteratur	9.600,00		6.600,00	4.158,19
495100	Bekanntmachungskosten	2.000,00		2.000,00	200,00
495300/497000	ADV-Kosten Buchhaltung und Verkaufsabrechnung	66.000,00		63.000,00	58.799,83
495700	Prüfungsgebühren und Beratungskosten	23.000,00		20.000,00	22.520,02
498000	Aufwendungen aus Arbeiten für Dritte	5.000,00		5.000,00	0,00
		305.200,00	0,00	298.200,00	275.798,78
	Überträge:	2.905.200,00	2.961.200,00	62.000,00	478.089,84

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 494500

Fortbildungskosten für den Verwaltungsbereich
 Fortbildungskosten für den technischen Bereich
 Fachliteratur

6 000 €
 3 000 €
 600 €
9 600 €

Im Rahmen des Programmwechsels zu „Infoma“ ist ein erhöhter Schulungsbedarf für den Verwaltungsbereich erforderlich (vgl. Buchungsstelle 495300/497000)

Buchungsstelle 495100

Es handelt sich um die öffentlichen Bekanntmachungen des Jahresabschlusses, von Satzungsänderungen, der Wasserbeschaffenheit und der Herstellung von betriebsfertigen Versorgungsleitungen.

Buchungsstelle 495300/497000

Kostenerstattung an die Stadt für innerbetriebliche IT-Dienste
 Kostenerstattung an Civitec für Abrechnungsverfahren
 Benutzungsgebühr für Software „Datev“ und Infoma

25 000 €
 30 000 €
 6 000 €

Ab 2020 soll die Finanzbuchhaltung des Wasserwerkes über das Programm „Infoma“, welches auch bei der Stadt Rheinbach im Einsatz ist, abgewickelt werden. Da der Jahresabschluss 2019 noch über das Programm „Datev“ erstellt wird, muss dieses Programm in 2020 noch beibehalten werden.

Nebenkosten des Geldverkehrs (Abbucher) = 80 % der Kunden, sowie Kosten für Kontoführung

5 000 €
66 000 €

Buchungsstelle 495700

Der Ansatz betrifft das Prüfungsentgelt für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses, die Erstellung der zugehörigen Steuererklärungen sowie sonstige Beratung.

Prüfungsgebühren

Beratungskosten (Erstellung der Jahressteuererklärung und sonstige Beratung)

13 000 €
 10 000 €
23 000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
	Überträge	2020 Soll	2020 Haben	62.000,00	478.089,84
		2.905.200,00	2.961.200,00		
	<u>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
	Zinsen				
265000	- aus lfd. Bankguthaben		100,00	500,00	0,00
866600	- aus Stundungen u. Aufz. gest. Anschlussbeiträge		50,00	50,00	1.096,00
	Zwischensumme:	0,00	150,00	550,00	1.096,00
	<u>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
211000	Zinsen lfd. Konten	7.500,00		10.000,00	2.317,84
212000	Darlehenszinsen	60.000,00		75.000,00	64.074,49
	Zwischensumme:	67.500,00	0,00	85.000,00	66.392,33
	<u>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>				
220000	Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag	25.000,00		25.000,00	63.917,64
432000	Gewerbesteuer	25.000,00		25.000,00	71.104,00
	Zwischensumme:	50.000,00		50.000,00	135.021,64
	<u>11. Ergebnis nach Steuern</u>				
			-61.350,00	-72.450,00	277.771,87
	Überträge:	3.022.700,00	2.961.350,00	-72.450,00	277.771,87

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 211000

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben, für die kurzfristige Überziehungen der Konten notwendig sind, werden Kassenkreditzinsen von 7 500 € angesetzt.

Buchungsstelle 212000

Kreissparkasse Köln, Köln
 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg
 Darlehensermächtigung 2020

45 000 €
 5 000 €
 10 000 €
60 000 €

Buchungsstelle 220000/432000

Aufgrund der Betriebsergebnisse der Vorjahre werden Zahlungen für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag einkalkuliert.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erfolgsplan 2020

Buchungs- stelle	Namentliche Bezeichnung	Ansatz Euro		Ansatz Euro 2019 (Saldo)	Ergebnis Euro 2018 (Saldo)
		2020 Soll	2020 Haben		
	Überträge	3.022.700,00	2.961.350,00	-72.450,00	277.771,87
	12. sonstige Steuern				
228700	Erstattung VJ für sonstige Steuern	0,00		0,00	-0,75
237500	Grundsteuer	2.100,00		2.000,00	2.046,13
451000	Kraftfahrzeugsteuer	2.000,00		1.500,00	1.845,09
	Zwischensumme:	4.100,00	0,00	3.500,00	3.890,47
	13. Gesamt:	3.026.800,00	2.961.350,00	-75.950,00	273.881,40
	Jahresgewinn/Jahresverlust		65.450,00	-75.950,00	273.881,40
		3.026.800,00	3.026.800,00		

Behandlung der Jahresergebnisse:

- a) Jahresgewinn/Jahresverlust
 - b) Eigenkapitalverzinsung (vgl. S. 28 zu Nr.8.)
 - c) Ausgleich durch Gewinnvorträge der Vorjahre
- (Gewinnvortrag zum 01.01.2019 = 1.261.627,57 €)

-65.450,00
-182.000,00
247.450,00
<u>0,00</u>

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2020

Buchungsstelle 237500

Das Wasserwerk hat für folgende Liegenschaften Grundsteuer zu zahlen:
 Grundstück Rheinbach, Aachener Str. 46 b (neues Betriebsgebäude)

Rheinbach, Am neuen Wasserwerk (altes Betriebsgebäude)
 Flerzheim, Bonner Straße 31
 Hochbehälter Todenfeld
 Druckerhöhungsanlage Berscheid

Buchungsstelle 451000

Steuern für den Fuhrpark

SU 2360 Mercedes-Benz LKW, Baujahr 5/2006
 SU WR 8010 VW-Pritsche, Baujahr 8/2010
 SU WR 3013, VW Bus, Baujahr 3/2013
 SU WR 1217 VW Caddy, Baujahr 12/2017
 SU 2142 Anhänger, Baujahr 3/1990
 SU 6250 Anhänger mit Verlustmessanlage, Baujahr 11/1995
 SU 6368 Anhänger, Baujahr 6/1997
 SU 2421 Anhänger, Baujahr 7/2002
 SU WR 1209 Anhänger, Baujahr 12/2009
 SU WR 1218 VW Golf Variant, Baujahr 12/2018
 SU WR 1902 VW Caddy, Baujahr 2/2019

Zu 13.

Nach Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge und nach Berücksichtigung der geschätzten Steuern ergibt sich voraussichtlich ein Verlust in Höhe von 65.450 €. Dieser Verlust erhöht sich noch um die Eigenkapitalverzinsung von 182.000 €, so dass ein Fehlbetrag von 247.450 € verbleibt. Dieser Fehlbetrag kann durch Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

Ob dieser Verlust tatsächlich so eintreten wird, hängt wie immer mit der letztendlichen Durchführung der Investitionsmaßnahmen und deren Kreditfinanzierung aber auch von dem endgültigen Wassereinkauf und Wasserverkauf sowie der Preisentwicklung für sonstige Aufwendungen ab.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2020

Einzahlungen	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2018 Euro
1. Anschlussbeiträge	370.000,00	20.000,00	47.000,00
2. Aufwandersatz für Hausanschlüsse	50.000,00	50.000,00	62.000,00
3. Abschreibungen	430.000,00	430.000,00	413.000,00
4. Darlehensaufnahme	697.950,00	979.450,00	0,00
5. Darlehensumschuldung	0,00	0,00	632.000,00
6. übrige Veränderungen Bilanzposten	0,00	0,00	113.000,00
7. Jahresgewinn			274.000,00
Summe:	1.547.950,00	1.479.450,00	1.541.000,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

Zu 1.

Die eingeplanten Anschlussbeiträge betreffen den Bereich „Wolbersacker“.

Zu 2.

Der Aufwandsersatz für ca. 50 Neuanschlüsse wird auf ca. 50 000 € geschätzt.

Zu 3.

Der Ansatz betrifft die lineare Abschreibung entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter.

Zu 4.

Die vorgesehene Darlehensaufnahme ist für die auf der Ausgabenseite des Vermögensplanes aufgezeigten Investitionen nach Abzug der Einnahmen erforderlich.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2020

Auszahlungen	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2018 Euro
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	0,00	7.500,00	0,00
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00	0,00
3. <u>Verteilungsanlagen</u>			
3.1 Stromwege, Steuerungsanlagen	5.000,00	10.000,00	0,00
3.2 Speicheranlagen	47.000,00	60.000,00	24.000,00
3.3 Pumpen für Hochbehälter	75.000,00	25.000,00	0,00
3.4 Erweiterungen Hauptrohrnetz	300.000,00	225.000,00	220.000,00
3.5 Erneuerungen Hauptrohrnetz	395.000,00	290.000,00	0,00
3.6 Herstellung/Erneuerung Hausanschlüsse	50.000,00	50.000,00	55.000,00
3.7 Messeinrichtungen	13.500,00	32.000,00	6.000,00
3.8 Softwarekosten	5.000,00	15.000,00	0,00
4. <u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>			
4.1 Messgeräte	10.000,00	10.000,00	0,00
4.2 Fernwirktechnik für Hochbehälter	10.000,00	100.000,00	0,00
Überträge	910.500,00	824.500,00	305.000,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

Zu 3.1

Im Zusammenhang mit dem neuen Prozessleitsystem müssen hier ggf. Änderungen vorgenommen werden.

Zu 3.2

Der Ansatz betrifft die Kosten für die restlichen Sanierungsarbeiten im Hochbehälter Hochkopf in Höhe von 30 000 €. Weiterhin sind noch Ergänzungen zu den Schließanlagen für die HB geplant. Diese sind mit 2 000 € bemessen. Die Zaunanlagen der Hochbehälter sollen weiter erneuert werden. Hierfür ist ein Planansatz von 15 000 € berücksichtigt.

Zu 3.3

Die Position beinhaltet die Erneuerung vorhandenen Pumpen, die Zug um Zug ausgetauscht werden sollen.

Zu 3.4**Erweiterungen Hauptrohrnetz**

Nord III, am Wolbersacker, betrifft
 Verbindungsstraße 2 und Nebenstraße 1

100 000,00 €

Pauschale für HRN – Erweiterungen
 (es handelt sich um eine jährliche Pauschale, die der
 Finanzierung nicht absehbarer kleinerer
 Erweiterungsmaßnahmen dient, die im Laufe eines
 Wirtschaftsjahres anfallen)

200 000,00 €

300 000,00 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

Zu 3.5

Erneuerungen Hauptrohrnetz

Turmstraße (im Zuge der Straßensanierung)	75 000,00 €
Unter Linden (im Zuge der Kanalsanierung)	100 000,00 €
Oberdrees „Am Friedhof“	20 000,00 €
Pauschale für HRN-Erneuerungen (es handelt sich hierbei um eine jährliche Pauschale, die der Finanzierung nicht absehbarer kleinerer Erneuerungsmaßnahmen dient, die im Laufe eines Wirtschaftsjahres anfallen, z.B. unvorhergesehene Erneuerungen im Zuge der Ergebnisse bei der Sanierung der Straßen)	<u>200 000,00 €</u>
	395 000,00 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

Zu 3.6

Die Position beinhaltet die Herstellung von Hausanschlüssen im Zuge der Errichtung neuer Gebäude.

Zu 3.7

Hier handelt es sich um die Anschaffung von neuen Verbundmessenanlagen. Weiterhin beinhaltet der Ansatz die Anschaffung von Standrohren mit Systemtrennern.

Zu 3.8

Der Ansatz betrifft Updates vorhandener EDV-Programme.

Zu 4.1

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition für die Neuanschaffung von Geräten wo eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erscheint.

Zu 4.2

Der Ansatz betrifft die restlichen Arbeiten für die in 2018/2019 neu erstellte Fernwirktechnik für die Hochbehälter.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Vermögensplan 2020

Auszahlungen	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ergebnis 2018 Euro
Überträge:	910.500,00	824.500,00	305.000,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
5.1 Beschaffung für den Fuhrpark	65.000,00	75.000,00	23.000,00
5.2 Ergänzung Messwagen	15.000,00	15.000,00	0,00
5.3 Werkzeuge und Geräte	5.000,00	5.000,00	11.000,00
5.4 Werkstatt- u. Büroeinrichtung	5.000,00	5.000,00	7.000,00
5.5 Funkanlage, Telefonanlage	0,00	5.000,00	0,00
5.6 ADV-Geräte	5.000,00	5.000,00	4.000,00
5.7 Anlagen im Bau	0,00	0,00	7.000,00
6. Kreditwirtschaft			
6.1 Tilgung Darlehen	210.000,00	205.000,00	296.000,00
6.2 Umschuldung Darlehen	0,00	0,00	632.000,00
7. Entnahmen aus der Rückstellung für Bauzuschüsse	85.000,00	90.000,00	96.000,00
8. Eigenkapitalverzinsung (Ausschüttung)	182.000,00	174.000,00	160.000,00
9. übrige Veränderungen Bilanzposten	0,00	0,00	0,00
10. Jahresverlust	65.450,00	75.950,00	0,00
Summe:	1.547.950,00	1.479.450,00	1.541.000,00

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Vermögensplan 2020

Zu 5.1

Der Austausch des Einsatzfahrzeuges für den Bereitschaftsdienst mit kompletter Inneneinrichtung und Warnanlage ist geplant. Weiterhin ist die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeuges für den Austausch der Wasserzähler (WZ-Turnus) geplant.

Zu 5.2

Die Position beinhaltet die Ergänzung weiterer Messgeräte zur Wasserverlustbekämpfung.

Zu 5.3

Der Ansatz ist eine Pauschalposition für die Neuanschaffung von vorhandenen Geräten oder Maschinen, wo eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erscheint.

Zu 5.4

Der Ansatz ist eine Pauschalposition für nicht absehbare Anschaffungen im Verwaltungs- und technischen Bereich.

Zu 5.6

Der Ansatz ist eine Pauschalposition für nicht absehbare Anschaffungen im Verwaltungs- und technischen Bereich.

Zu 6.1

Kreissparkasse Köln, Köln
 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank, Hamburg
 Tilgungsleistung aus geplanter Kreditneuaufnahme

	107 000 €
	98 000 €
	5 000 €
	210 000 €
rd.	

Zu 8.

In der Sitzung des Rates am 22.04.2013 wurde der Einführung der Eigenkapitalverzinsung für den Eigenbetrieb Wasserwerk mit einem Zinssatz von 6,8% zugestimmt.
 Eigenkapital zum 31.12.2018: 2.672.572,17 €
 Verzinsung in 2019: 2.672.572,17 € x 6,8% = rd. 182.000 €

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Stellenübersicht 2020

	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		besetzt am 30.06.2019
	Anzahl		Anzahl		
Beschäftigte					
12 TVöD	1		12 TVöD	1	1
9 TVöD	0,87		9 TVöD	0,87	0,87
8 TVöD	1		8 TVöD	1	1
7 TVöD	2		7 TVöD	3	2
6 TVöD	7		6 TVöD	7	7

Die übrigen für das Wasserwerk zeitweise tätigen Personen sind im Stellenplan der Stadt Rheinbach aufgeführt. Der Eigenbetrieb Wasserwerk zahlt dafür an die Stadt in 2020 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von rd. 86 000 €.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Buchungsstelle	Namentliche Bezeichnung der Buchungsstelle	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
1	2	3	4	5
		Euro	Euro	Euro
	Nachrichtliche Nachweisung der Personalkosten / Kostenarten			
	<u>Kostenartenkonten</u>			
4120	Tarifliche Beschäftigte	581.000,00	540.000,00	518.000,00
4130	Sozial- und Versorgungsaufwand	172.000,00	153.000,00	142.000,00
	Summe der Kostenarten:	753.000,00	693.000,00	660.000,00

Finanzplanung

für die Jahre 2019 - 2023

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2019 - 2023

Gemäß § 18 der Eigenbetriebsverordnung ist der Eigenbetrieb verpflichtet, eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zu erstellen. Dieser Plan enthält eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie die Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Das jetzt vorliegende Investitionsprogramm umfaßt den Planungszeitraum vom laufenden Geschäftsjahr bis 2023.

Abweichungen gegenüber dem bisherigen Programm ergeben sich bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie des Vermögensplans. Die Ansätze sind der Planung 2020 angepasst. Weiterhin ergeben sich Abweichungen gegenüber dem bisherigen Programm bei den Positionen der Hauptrohrtrosterweiterungen und -Erneuerungen. Die Ansätze für die einzelnen Maßnahmen sind den Preissteigerungen für Erdarbeiten und Material angepaßt worden.

Die Bau- und sonstigen Maßnahmen sind nach dem heutigen Erkenntnisstand der Planung aufgestellt. Spätere Änderungen und Umstellungen aufgrund aktueller Erfordernisse sind nicht auszuschließen.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans 2019 - 2023

Erträge und Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Umsatzerlöse	2.860	2.883	2.890	2.900	2.910	14.443
andere aktivierte Eigenleistungen	78	78	78	78	78	390
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand						
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.103	1.067	1.070	1.073	1.076	5.389
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	352	350	353	357	360	1.772
Personalaufwand						
- Löhne und Gehälter	540	581	587	593	599	2.900
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	153	172	173	174	175	847
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	430	430	440	440	440	2.180
sonstige betriebliche Aufwendungen	299	305	307	309	311	1.531
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	85	68	62	66	71	352
Steuern vom Einkommen und Ertrag	50	50	25	25	25	175
Ergebnis nach Steuern	-73	-61	-48	-58	-68	-308
sonstige Steuern	3	4	4	4	4	19
Jahresergebnis	-76	-65	-52	-62	-72	-327

Die jährlich an die Stadt Rheinbach abzuführende Eigenkapitalverzinsung von rd. 182.000,00 € ist bei den Jahresergebnissen noch unberücksichtigt.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Finanzierung des Vermögensplans 2019- 2023

Deckung	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Einmalige Anschlussbeiträge	20,0	370,0	50,0	50,0	50,0	540,0
Einnahmen aus der Herstellung von Hausanschlüssen	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0	175,0
Einnahmen aus Abschreibungen	430,0	430,0	440,0	440,0	440,0	2.180,0
Darlehensaufnahme	979,0	698,0	655,0	1.160,0	1.138,0	4.630,0
Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	838,0	838,0
Gewinn	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1.479,0	1.548,0	1.170,0	1.675,0	2.491,0	8.363,0

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
F i n a n z p l a n
Investitionsprogramm 2019- 2023

Auszahlungen	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Grundstücke mit Betriebs-u. anderen Bauten	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5
Beschaffung von Pumpen	25,0	75,0	75,0	75,0	75,0	325,0
Fernwerktechnik für Hochbehälter	100,0	10,0	2,0	2,0	2,0	116,0
Stromwege, Steuerungsanlage, Speicheranl.	70,0	52,0	2,0	2,0	2,0	128,0
Werkzeuge und Geräte	5,0	5,0	6,0	6,0	6,0	28,0
Großwasserzähler	32,0	13,5	23,0	18,0	17,0	103,5
Werkstatt- u. Büroeinrichtung	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	25,0
Funkanlage Telefonanlage	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
ADV-Geräte	5,0	5,0	2,0	2,0	2,0	16,0
Verlustmeßgeräte	10,0	10,0	6,0	6,0	15,0	47,0
Beschaffung Fahrzeuge	75,0	65,0	40,0	55,0	5,0	240,0
Ergänzung Messwagen	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	30,0
Erweiterung Hauptrohrnetz	225,0	300,0	250,0	150,0	150,0	1.075,0
Erneuerung Hauptrohrnetz	290,0	395,0	200,0	785,0	795,0	2.465,0
Software	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	35,0
Herstellung von Hausanschlüssen	50,0	50,0	25,0	25,0	25,0	175,0
Entnahme aus Rückstellungen f. Bauzuschüsse	90,0	85,0	85,0	85,0	85,0	430,0
Tilgung	205,0	210,0	210,0	210,0	210,0	1.045,0
Umschuldung	0,0	0,0	0,0	0,0	838,0	838,0
Eigenkapitalverzinsung (Ausschüttung)	174,0	182,0	182,0	182,0	182,0	902,0
Jahresverlust	76,0	65,0	52,0	62,0	72,0	327,0
	1.479,0	1.548,0	1.170,0	1.675,0	2.491,0	8.363,0

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk
Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2021- 2023

Überarbeitetes Investitionsprogramm 2021 - 2023 - Stand 14.10.19

Maßnahme	2021		2022		2023	
	Euro		Euro		Euro	
I. Hauptrohrnetz - Erweiterung						
Rheinbach, Nord III / Am Wolbersacker		100.000		0		0
Pauschale für HRN-Erweiterung		150.000		150.000		150.000
		250.000		150.000		150.000
II. Hauptrohrnetz - Erneuerung						
Gr.Schlebach			0	100.000		90.000
Hochkopf						
Transportleitung DN 300/Stadtpark			0	170.000		150.000
Rheinbach			0	130.000		100.000
Transportleitung Todenfeld/Hilberath						
Rheinbach			0	80.000		0
Sürster Weg						
Rheinbach			0	60.000		60.000
Waldblick						
Greesgraben			0	35.000		0
Oberdrees						
Eichenstraße			0	0		60.000
Ramershoven						
Rheinbach		50.000		0		0
Unter Linden						
Kreisstraße		0		0		40.000
Merzbach			0	60.000		0
Rheinbach			0	0		70.000
Stegerwaldweg						
Rheinbach			0	0		75.000
Zu den Fichten						
Pauschale für HRN-Erneuerungen		150.000		150.000		150.000
		200.000		785.000		795.000

Die Planung der Hauptrohrnetz-Erneuerungen basieren auf der Auswertung aus der Hauptrohrnetz-Datenbank.

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Anlage

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

Jahresabschluss

zum 31.12.2018

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk,
Rheinbach

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	116.394,67
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.960,64
3. Vertriebsanlagen	6.541.712,81
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	66.511,16
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.478,18
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.415,86
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	511.554,15
2. Forderungen gegen die Stadt Rheinbach	89.574,63
3. sonstige Vermögensgegenstände	36.743,65
III. Guthaben bei Kreditinstituten	

	31.12.2018 €	31.12.2017 €	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €	PASSIVA
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						1.099.277,54
II. Allgemeine Rücklagen	293,51	579,51				198.244,33
III. Bilanzgewinn						1.249.552,66
Gewinnvortrag			1.261.627,57			176.106,51
Jahresüberschuss			273.891,40			164.031,60
Ergebnisverwendung			160.458,67			
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.839.473,52	7.629,71				1.102.875,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse						75.451,51
D. Rückstellungen	169.131,73	149.637,12				9.794,27
1. Steuerrückstellungen			0,00			86.320,00
2. sonstige Rückstellungen			179.945,00			
E. Verbindlichkeiten						3.388.425,82
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		486.394,48	3.093.686,06			11.756,25
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		57.249,26	11.756,25			166.010,04
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	647.872,33	96.033,46	123.964,22			153.935,80
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach	6.079,12	93.508,44	181.662,83			226.686,38
5. sonstige Verbindlichkeiten			209.476,17			
- davon aus Steuern € 42.001,67 (€ 30.890,63)						
F. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00		188,00
	<u>7.862.850,21</u>	<u>7.780.582,51</u>		<u>7.862.850,21</u>		<u>7.780.582,51</u>

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk,
Rheinbach**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		3.039.370,62	2.909.838,74
2. andere aktivierte Eigenleistungen		44.734,39	27.506,52
3. sonstige betriebliche Erträge		16.165,41	5.639,86
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.036.818,67		1.018.369,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>236.690,13</u>	1.273.508,80	263.164,51
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	518.078,74		522.879,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 38.673,84 (€ 38.565,44)	<u>141.933,96</u>	660.012,70	135.228,07
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		412.860,30	406.219,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		275.798,78	248.850,95
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung € 1.096,00 (€ 0,00)		1.096,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		66.392,33	84.892,78
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>135.021,64</u>	<u>84.112,14</u>
11. Ergebnis nach Steuern		277.771,87	179.267,55
12. sonstige Steuern		3.890,47	3.161,04
13. Jahresüberschuss		273.881,40	176.106,51
14. Gewinnvortrag		1.261.627,57	1.249.552,66
15. Ergebnisverwendung		<u>160.458,67-</u>	<u>164.031,60-</u>
16. Bilanzgewinn		<u>1.375.050,30</u>	<u>1.261.627,57</u>

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk, Rheinbach
Anhang für das Wirtschaftsjahr 2018**

1. Allgemeine Angaben

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk mit Sitz in Rheinbach ist beim Amtsgericht Bonn im Handelsregister A 5142 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gemäß § 22 EigVO NRW nach § 266 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 23 EigVO NRW nach § 275 HGB.

Aus Transparenzgründen ist das gesetzliche Bilanzgliederungsschema um die zusätzlichen Gliederungsposten „Gewinnungs- und Bezugsanlagen“, „Verteilungsanlagen“, „Allgemeine Rücklagen“ und „Forderungen gegen die bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach“ ergänzt worden. Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung NRW werden die Gliederungsposten „Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen“ und „Empfangene Ertragszuschüsse“ aufgenommen.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss 2018 ist unter Beachtung der Vorschriften der EigVO NRW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 aufgestellt. Dabei wurde die Regelung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewandt.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden haben wir entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Absetzung

planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen errechnen sich nach der linearen Methode unter Zugrundelegung der jeweiligen Nutzungsdauer, die zwischen 3 und 50 Jahren liegen. Die Herstellungskosten enthalten neben direkt zurechenbaren Lohn- und Materialkosten auch angemessene Gemeinkosten.

Für die Jahre 2008 und 2009 wurde für bewegliche, selbstständig nutzbare Anlagegüter mit Anschaffungskosten ab EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 ein Sammelposten gebildet und über fünf Jahre abgeschrieben (entsprechend § 6 Abs. 2a EStG). Geringwertige Anlagegüter (mit Netto-Anschaffungskosten bis 410,00 €, ab 01.01.2018 bis 800,00 €) werden ab dem Jahr 2010 voll im Zugangsjahr abgeschrieben.

Die Vorräte werden mit fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen angesetzt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Aktiva erfolgt grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag. Zweifelhafte Forderungen sind mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt, unverzinslich gestundete Forderungen werden mit ihrem Barwert bilanziert. Uneinbringliche Forderungen werden ausgebucht.

Die Empfangenen Ertragszuschüsse sind bis zum 31. Dezember 2002 analog § 22 Abs. 2 EStG NW a.F. als Passivposten ausgewiesen und werden mit 5 % p.a. aufgelöst. In den Wirtschaftsjahren 2003 bis 2006 wurden die empfangenen Ertragszuschüsse direkt von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagegegenstände abgesetzt. Seit dem 1. Januar 2007 werden die Ertragszuschüsse als Sonderposten passiviert, welcher über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände ergebniswirksam aufgelöst wird.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken ausreichend und angemessen zum Erfüllungsbetrag Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sonstige Aktivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Anlagennachweis vom 1.1.2018 bis 31.12.2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2018	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2018	Stand 1.1.2018	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2018	Vorjahr
	Euro	Euro			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Konzessionen, und ähnliche Rechte	22.018,23	0,00	0,00	0,00	22.018,23	21.438,72	288,00	0,00	21.724,72	293,51
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, mit Betriebs- u. anderen Bauten	651.965,11	0,00	0,00	0,00	651.965,11	522.427,44	13.143,00	0,00	535.570,44	116.394,67
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	399.238,29	0,00	0,00	0,00	399.238,29	394.264,35	2.113,10	0,00	396.277,45	2.960,84
3. Verteilungsanlagen										
- Speicheranlagen	2.312.965,15	24.453,83	0,00	6.165,62	2.331.253,36	1.243.586,50	59.598,83	4.319,62	1.298.866,71	1.066.378,65
- Leitungsnetz u. Hausanschluss	12.857.669,61	275.271,63	0,00	243.285,96	12.989.655,28	7.451.314,68	302.087,89	243.284,45	7.510.118,12	5.478.537,16
- Massleinrichtungen	81.615,72	6.175,88	0,00	0,00	87.791,60	51.762,72	6.239,88	0,00	58.002,60	29.769,00
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	322.055,06	11.198,06	0,00	0,00	333.253,12	261.110,90	5.631,06	0,00	266.741,96	60.944,16
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	510.763,48	33.406,54	0,00	44.337,64	499.834,08	422.745,30	23.659,54	44.248,94	402.355,90	97.476,18
6. Anlagen im Bau	7.629,71	6.786,15	0,00	0,00	14.415,86	0,00	0,00	0,00	0,00	14.415,86
	17.243.902,13	357.294,09	0,00	293.789,52	17.307.405,70	10.347.211,89	412.574,30	291.853,01	10.467.933,18	6.896.690,24
	17.265.920,36	357.294,09	0,00	293.789,52	17.329.424,93	10.368.650,61	412.860,30	291.853,01	10.489.657,90	6.897.269,75

3. Änderungen im Bestand der wichtigsten Anlagen

		<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
Hauptrohrnetz	km	195	194
Hausanschlüsse	Stück	8.103	8.086
Installierte Wasserzähler	Stück	8.477	8.461
Hochbehälter	Stück	4	4

Der Anlagenspiegel gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 EigVO NRW ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

4. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Zum 31.12.2018 waren folgende Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen:

	<u>EUR</u>
Prozeßleitsystem	14.415,86
	<u>14.415,86</u>

Wesentlicher Bestandteil des Investitionsprogramms 2019 sind Hauptrohrnetzmaßnahmen in den Bereichen Rheinbach, Nord III am Wolbersacker sowie Turmstraße.

5. Forderungen an die Stadt

Der Ausweis betrifft Forderungen an die Stadt aus Umsatzsteuer (TEUR 8), Gewerbesteuer (TEUR 27), Wassergeld (TEUR 18) und anteiligen Kostenübernahmen (TEUR 47).

6. Sonstige Vermögensgegenstände

Der Ausweis umfasst in Höhe von TEUR 15 zinslos gestundete Anschlussbeiträge und gestundete, mit 6 % abgezinste Anschlussbeiträge in Höhe von TEUR 15 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, sowie Erstattungsansprüche gegen das Finanzamt aus Ertragsteuern in Höhe von TEUR 7.

7. Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2018 Euro	Zuführung Euro	Entnahme Euro	Stand 31.12.2018 Euro
Stammkapital	1.099.277,54	0,00	0,00	1.099.277,54
Allgemeine Rücklage	198.244,33	0,00	0,00	198.244,33
<i>Gewinnvortrag</i>	1.249.552,66	12.074,91	0,00	1.261.627,57
<i>Jahresüberschuss</i>	176.106,51	273.881,40	176.106,51	273.881,40
<i>Eigenkapitalverzinsung als Ausschüttung</i>	-164.031,60	3.572,93	0,00	-160.458,67
Bilanzgewinn	1.261.627,57	289.529,24	176.106,51	1.375.050,30
	<u>2.559.149,44</u>	<u>289.529,24</u>	<u>176.106,51</u>	<u>2.672.572,17</u>

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2018 Euro	Auflösung Euro	Inanspruch- nahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2018 Euro
<u>Steuerrückstellungen</u>					
Gewerbsteuer	4.751,00	0,00	4.751,00	0,00	0,00
Körperschaftsteuer inkl. Soli	5.033,27	0,86	5.032,41	0,00	0,00
	9.784,27	0,86	9.783,41	0,00	0,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Interne Jahresabschlusskosten	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Prüfungs- und Beratungskosten	12.920,00	0,00	12.920,00	18.245,00	18.245,00
Berufsgenossenschaft	1.700,00	0,00	1.700,00	5.000,00	5.000,00
Urlaubsansprüche	39.400,00	0,00	39.400,00	49.500,00	49.500,00
Überstunden	1.500,00	0,00	1.500,00	3.200,00	3.200,00
Altersteilzeit	25.800,00	0,00	0,00	30.700,00	56.500,00
Wasserbezug	0,00	0,00	0,00	38.500,00	38.500,00
	<u>86.320,00</u>	<u>0,00</u>	<u>60.520,00</u>	<u>153.145,00</u>	<u>178.945,00</u>
	<u>96.104,27</u>	<u>0,86</u>	<u>70.303,41</u>	<u>153.145,00</u>	<u>178.945,00</u>

9. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis 1 Jahr Euro	>1 Jahr Euro	davon > 5 Jahre Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	3.093.666,06 (3.388.425,82)	808.245,69 (1.518.216,37)	2.285.420,37 (1.870.209,45)	766.351,67 (350.200,69)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	11.756,25 (11.756,25)	0,00 (0,00)	11.756,25 (11.756,25)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen (Vorjahr)	123.964,22 (166.010,04)	123.964,22 (166.010,04)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Rheinbach (Vorjahr)	181.662,83 (153.935,80)	181.662,83 (153.935,80)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	209.476,17 (226.686,38)	209.476,17 (226.686,38)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	3.620.525,53 (3.946.814,29)	1.323.348,91 (2.064.848,59)	2.297.176,62 (1.881.965,70)	766.351,67 (350.200,69)

10. Umsatzerlöse Wasserverkauf**a) Wasserverkauf**

Der Wasserverkaufspreis blieb im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 1,42 € /cbm.

Mengen und Erlöse

	2018 Menge cbm	2018 Erlös EUR	2017 Menge cbm	2017 Erlös EUR
Tarif- u. Großabnehmer ohne Verbrauchsgebühr	1.518.059	2.155.643,78	1.445.354	2.052.404,60
Bauwasser	21.351	30.322,86	5.160	7.327,20
	1.539.410	2.185.966,64	1.450.514	2.059.731,80
Grundgebühren		650.414,97		647.601,21
		2.836.381,61		2.707.333,01

Es haben sich periodenfremde Korrekturen der Wasserabrechnungen für 2017 in 2018 in Höhe von EUR 3.056,76 ergeben.

b) Erlöse aus Installations-und Reparaturarbeiten

2018 EUR	2017 EUR
63.713,77	59.637,69

c) Auflösung Ertrags- und Investitionszuschüsse

2018 EUR	2017 EUR
96.223,98	107.332,52

11. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

2018	2017
EUR	EUR
518.078,74	522.879,84

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	2018	2017
	EUR	EUR
Sozialabgaben	94.947,58	91.657,99
Berufsgenossenschaft	8.312,54	5.004,64
Versorgungsaufwand	38.673,84	38.565,44
	141.933,96	135.228,07
Personalaufwand	660.012,70	658.107,91

12. Mitarbeiter

Im Wirtschaftsjahr 2018 waren durchschnittlich direkt beim Wasserwerk beschäftigt:

Verwaltung

5 Angestellte
(davon 4 Teilzeitkräfte)

Betrieb

1 Rohrnetzmeister
1 Elektriker
1 Heizungsbauer
1 Heizungs- und Lüftungsbauer
1 Facharbeiter für Schweißtechnik
1 Gas- und Wasserinstallateur
1 Rohrnetzbauer

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt:

	2018	2017
	Anzahl	Anzahl
Verwaltung		
Tariflich Beschäftigte	5	5
(davon 4 Teilzeitkräfte)		
Betrieb		
Tariflich Beschäftigte	7	7

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag wurden in Höhe von EUR 135.021,64 berücksichtigt.

14. Abschlussprüferhonorare

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde eine Rückstellung in Höhe von TEUR 14 gebildet.

15. Leistungen für die Betriebsleitung und Mitglieder des Betriebsausschusses

Betriebsleitung	<u>57.311,76</u>
------------------------	------------------

Auf den Betriebsleiter entfallen rd. TEUR 7.

Weitere Aufwendungen für die Betriebsleitung werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags an den Eigenbetrieb belastet – für den Betriebsleiter TEUR 18 und für seinen Stellvertreter TEUR 32.

Betriebsausschuss

In 2018 fanden zwei Sitzungen des Betriebsausschusses am 17.05. und am 29.11. statt.

Das Sitzungsgeld für die Mitglieder des Betriebsausschusses wurde durch die Stadt Rheinbach gezahlt.

16. Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den nach Ausschüttung an die Stadt Rheinbach in Höhe von TEUR 160 verbleibenden Jahresüberschuss von EUR 113.422,73 auf neue Rechnung vorzutragen.

17. Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses**Betriebsleitung**

Kämmerer Walter Kohlosser, Betriebsleiter

Verwaltungsfachwirt Peter Eich, stellv. Betriebsleiter

Mitglieder des Betriebsausschusses**Ratsmitglieder**

Ilka Rick (Vorsitzende), Verwaltungsangestellte

Georg Schragen (Stellvertreter), Technischer Beamter

Klaus Beer, Beamter i.R.

Andreas Gebert, Energieanlagenelektroniker

Markus Pütz, Rechtsanwalt

Axel Wilcke, Soldat

Dietmar Danz, Verwaltungsdirektor

Karl-Heinrich Kerstholt, Schreiner

Joachim Steig, Pensionär

Sachkundige Bürger

Friedhelm Schurz, Rentner

Andrea Kaminski, Lehrerin, (bis 31.12.2018)

Karl Steiger, Pensionär

Franz-Josef Schockemöhle, Beamter

Gerhard Hörnemann, Ingenieur u. Betriebswirt

Vertreter der Arbeitnehmer

Thomas Hampe, Facharbeiter

Jörg Orth, Facharbeiter

Rheinbach, den 12.08.19

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter

**Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk, Rheinbach
(nachfolgend Wasserwerk oder Eigenbetrieb)**

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018

I. Grundlagen des Eigenbetriebes

Das Wasserwerk wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Das zur Versorgung der Bevölkerung benötigte Wasser wird vollständig vom Wahnbachtalsperrenverband (WTV) mit Sitz in Siegburg bezogen.

II. Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Wasser betragen einschließlich Bauwasser und der Verbrauchsabgrenzung in 2018 insgesamt TEUR 2.197 (Vorjahr: TEUR 2.064) und sind somit um TEUR 133 angestiegen. Der Anstieg aus dem Wasserverkauf begründet sich vor allem aus dem trockenen und heißen Sommer 2018.

Die Erlöse aus Grundgebühren in Höhe von TEUR 650 (Vorjahr: TEUR 648) sind um 2 TEUR angestiegen.

Die Erstattungen für Installations- und Reparaturarbeiten in Höhe von TEUR 64 (Vorjahr: TEUR 60) sind um 4 TEUR angestiegen.

Aufgrund der gestiegenen Investitionstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die aktivierten Eigenleistungen auf TEUR 45 (Vorjahr: TEUR 28).

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren erhöhen sich die Aufwendungen für den Wasserbezug um TEUR 58 auf TEUR 1.001 gegenüber dem Vorjahr (TEUR 943), was auf eine höhere Wasserabnahme zurückzuführen ist.

Der Wasserbezug betrug in diesem Jahr 1.676.781 m³ (Vorjahr: 1.550.837m³) und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 126.000 m³ höher.

Die Endabrechnung des Rhein-Sieg-Kreises für 2018 bezüglich des WTV ist noch nicht berücksichtigt. Aufgrund einer höheren Wasserabnahme gegenüber dem Vorjahr wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung in Höhe von TEUR 39 eingebucht. Der Berechnung liegt ein Wasserpreis von rd. 0,59 EUR/m³ (Vorjahr: rd. 0,61 EUR/m³) zugrunde. Dieser Preis wurde vom Wahnachtalsperrenverband im Kundenforum vom 5. April 2019 als Ist-Wert, vorbehaltlich eines noch zu prüfenden Jahresabschlusses mitgeteilt.

Der reale Wasserverlust im Rohrnetz ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Er liegt im Wirtschaftsjahr 2018 bei 5,5 % (Vorjahr: 3,8 %).

Im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren reduzierten sich die Aufwendungen um TEUR 31, was auf einen niedrigeren Bedarf für den Wasserzählertausch im Berichtsjahr sowie Eintausch von Altzählern zurückzuführen ist.

Aufwendungen für bezogene Leistungen entstanden insgesamt in Höhe von TEUR 237 (Vorjahr TEUR 263). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Abschluss der Renovierungsarbeiten des „Alten Wasserwerkes“ zurückzuführen, durch die im Vorjahr höhere Kosten entstanden sind.

Personalaufwendungen entstanden insgesamt in Höhe von TEUR 660 (Vorjahr: TEUR 658).

Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen sind in Höhe von TEUR 413 (Vorjahr TEUR 406) verrechnet. Der Anstieg ist auf die im Vorjahr durchgeführten Investitionsmaßnahmen zurückzuführen, deren Abschreibungsvolumen sich in 2018 erstmals in voller Höhe auf das Ergebnis auswirkt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 27 auf TEUR 276 gestiegen. Die wesentlichen Erhöhungen fanden in Kraftfahrzeugkosten (TEUR 3), EDV-Kosten (TEUR 5), Telefonkosten (TEUR 3) sowie Abschluss- u. Prüfungskosten (TEUR 9) statt.

Zinsaufwendungen für die Darlehensgewährungen der Kreditinstitute sind in Höhe von TEUR 66 (Vorjahr: TEUR 85) angefallen. Aufgrund von Zinsanpassungen bei auslaufenden Zinsbindungsfristen sowie planmäßigen Tilgungen verringerten sich die Zinsaufwendungen.

Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 135 (Vorjahr: TEUR 84) und der sonstigen Steuern von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 3) ergibt sich für das Jahr 2018 ein Jahresgewinn von TEUR 274 (TEUR 176).

Nach Berücksichtigung der Eigenkapitalverzinsung für 2018 (6,270 % für 2018, Vorjahr: 6,440 %) in Höhe von TEUR 160 (Vorjahr: TEUR 164) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 1.375 (Vorjahr: Bilanzgewinn TEUR 1.262).

Das Jahresergebnis 2018 (TEUR 274) konnte gegenüber dem geplanten Ergebnis für 2018 (Jahresverlust TEUR 55) somit um TEUR 329 verbessert werden.

Insgesamt konnten die Umsatzerlöse um TEUR 190 gegenüber dem Planansatz gesteigert werden. Die aktivierten Eigenleistungen sind um TEUR 33 niedriger als eingeplant.

Die Aufwendungen sind insgesamt um TEUR 156 gegenüber dem Ansatz im Wirtschaftsplan niedriger.

Es wurde mit einem Materialbezug für die diversen Anlagen, wie in Vorjahren, in Höhe von TEUR 106 geplant. Tatsächlich wurden TEUR 36 aufgewendet.

Für die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden TEUR 323 eingeplant. Die tatsächlichen Aufwendungen für bezogene Leistungen belaufen sich auf TEUR 237. Insbesondere für das Leitungsnetz und die Hausanschlüsse konnte der Planansatz unterschritten werden.

Die Personalkosten sind um TEUR 9 niedriger als eingeplant. Bei den Abschreibungen auf Sachanlagen waren TEUR 17, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren TEUR 20 mehr eingeplant als tatsächlich angefallen. Auch bei den Darlehenszinsen und Kontokorrentzinsen waren TEUR 39 mehr eingeplant als tatsächlich angefallen sind.

Aufgrund des positiven Ergebnisses mussten TEUR 85 mehr an Ertragssteuern gezahlt werden als eingeplant.

Zum 31.12.2018 besteht ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 2.673. Dies resultiert aus dem Stammkapital, der allgemeinen Rücklage, dem Gewinnvortrag aus Vorjahren und dem Bilanzgewinn aus 2018.

III. Feststellung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes

Nach § 25 Abs. 2 EigVO NRW ist in dem Lagebericht auch auf solche Sachverhalte einzugehen, die auch Gegenstand der Prüfung nach § 53 HGrG sind.

Im Berichtsjahr haben sich keine relevanten Sachverhalte im Zusammenhang mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergeben. Darüber hinaus wird auf die Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verwiesen.

IV. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes

Für das Jahr 2019 sind wesentlicher Bestandteil des Investitionsprogramms Hauptrohrnetzmaßnahmen in den Bereichen Rheinbach, Nord III am Wolbersacker sowie Turmstraße.

Im technischen Bereich wurde weiterhin mit der digitalen Leitungserfassung für das gesamte Rohrnetz sowie für die Hausanschlussleitungen fortgefahren.

Das Wasser wird vollständig vom Wahnbachtalsperrenverband in Siegburg bezogen. Das Jahr 2018 ist ein Wasserpreis in Höhe von rd. 0,591 EUR/m³ (Vorjahr: 0,606 EUR/m³) angesetzt. Für das Jahr 2019 ist ein Wasserpreis von 0,64 EUR/m³ und für die Jahre 2020-2022 ein Wasserpreis von 0,596 – 0,601 EUR/m³ geplant.

Seit 1. Januar 2014 beträgt der Wasserverkaufspreis 1,42 EUR/m³. Dieser konnte bislang stabil gehalten werden.

Da für das Jahr 2019 mit steigenden Kosten gerechnet werden muss, insbesondere bei den Kosten für den Wassereinkauf als auch bei den Personalkosten und auch bei den Kosten für bezogene Leistungen für das Hauptrohrnetz und Hausanschlüsse, ist eine Erhöhung des Wasserpreises in naher Zukunft voraussichtlich geboten. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wird mit einem Jahresverlust von TEUR 76 gerechnet, der durch Gewinnviträge aus den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Risiko und Chancen

Kurzfristig eintretende Veränderungen der Gewinnsituation des Wasserwerks können sich im Wesentlichen nur aus der Veränderung des Preises und der Menge des verkauften Wassers, des Bezugspreises für den Wassereinkauf und eventuell des Wasserverlustes ergeben. Gravierende Umsatzeinbrüche sind jedoch in der Wasserversorgung Rheinbach ebenso wenig zu erwarten wie völlig unverhältnismäßige Erhöhungen des Wasserbezugspreises. Damit sind die geschäftlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung als überschaubar einzustufen, zumal Gewinnvorträge zum Ausgleich zukünftiger Verluste zur Verfügung stehen.

Im technischen Bereich liegen die Risiken in Betriebsstörungen, gravierenden Wasserrohrbrüchen, Zerstörung technischer Einrichtungen oder schadensersatzpflichtige Schädigungen Dritter. Nach allen Erfahrungen der Vergangenheit ist der Eintritt solcher Ereignisse jedoch als eher unwahrscheinlich einzustufen. Für eine Vielzahl derartiger Risiken besteht im Übrigen Versicherungsschutz. Darüber hinausgehende bestandsgefährdende technische, geschäftliche oder sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Die Chance für eine weiterhin positive Entwicklung des Eigenbetriebes besteht darin, auch künftig sparsam und wirtschaftlich zu arbeiten. Auch die Fortführung der intensiven Messungen zur Beeinflussung der Wasserverluste können zur weiteren positiven Entwicklung beitragen.

Rheinbach, den 12.08.2019

Stadt Rheinbach, Der Bürgermeister, Eigenbetrieb Wasserwerk

gez. Walter Kohlosser
Betriebsleiter